

Antonio Jiménez-Marín, 1989 in Luque/ Spanien geboren, ist vor allem für seine Arbeit als Interpret im Bereich der zeitgenössischen (klassischen) Musik bekannt. Antonio studierte Posaune, Musikwissenschaft und Neue Musik in Granada, Glasgow und Frankfurt (IEMA-Stipendium). Mit Auszeichnung schloss er 2017 den „Master of Arts FHNW in Spezialisierter Musikalischer Performance, Zeitgenössische Musik“ unter Mike Svoboda, Marcus Weiss und Jürg Henneberger an der Musikakademie Basel ab. Antonio Jiménez-Marín ist ein häufiger Gast in Europas führenden Ensembles, die sich der Aufführung zeitgenössischer Musik widmen. Er spielt u.a. mit les trombones de bâle, composers slide quartet, Ensemble Modern, Basel Phoenix Ensemble, Collegium Novum Zürich und dem Klangforum Wien. Als Kammermusiker arbeitet er mit der Sopranistin Viviane Hasler zusammen und kreiert neue Konzertprogramme sowohl mit dem Duo (Gesang und Posaune), als auch mit dem Neon Ensemble. Antonio trat in klassischen Orchestern wie dem Orquesta Ciudad de Granada, Filarmónica de Gran Canaria und bei BBC SSO auf.

Seit 2021 ist Antonio Jiménez-Marín Professor für zeitgenössische Kammermusik und Posaune am Konservatorium in Córdoba/ Spanien.